

## **Medieninformation**

9. Januar 2014

### **Universität Bern: Weiterbildung wird neu ausgerichtet**

**Aktuell bietet die Universität Bern über 60 Weiterbildungs-Studiengänge an – vom Forschungsmanagement über die Sportpsychologie bis hin zur Kriminologie. Dieses Angebot will die Universität gezielt ausbauen und so ihre führende Stellung in der universitären Weiterbildung stärken.**

Die Universität Bern bietet schweizweit am meisten Weiterbildungsmaster (MAS) an. Der bedarfsorientierte Ausbau dieses Angebots wird künftig stärker strategisch ausgerichtet. So sollen etwa vermehrt Bachelor- und Masterstudiengänge – im Sinne einer Bildungskette – durch Weiterbildungsangebote ergänzt werden. Auch bei den fünf strategischen Themenschwerpunkten der Universität (Nachhaltigkeit, Gesundheit und Medizin, Materie und Universum, Interkulturelles Wissen sowie Politik und Verwaltung) und den speziellen Studienangeboten für die Hauptstadtregion will die universitäre Weiterbildung in den nächsten Jahren neue Akzente setzen.

Die Weiterbildungsangebote der staatlichen Hochschulen müssen per Gesetz kostendeckend sein, sie werden nicht durch Steuergelder subventioniert. Die Entwicklung von qualitativ hochstehenden Weiterbildungen ist jedoch aufwändig. Deshalb können die Fakultäten und Institute für diese Arbeit in Zukunft auch auf Mittel aus einem neu geschaffenen Weiterbildungsfonds zählen. Er wird aus der Overhead-Abgabe von fünf Prozent alimentiert, welche die Universität ab 2014 auf die Einnahmen der Weiterbildungsangebote erhebt. Mit der Abgabe werden zudem die allgemeinen Kosten der Universität für die Weiterbildung abgedeckt – etwa die Benutzung von Kursräumlichkeiten oder die Dienstleistungen des Zentrums für universitäre Weiterbildung ZUW.

Die neue Positionierung wurde von der Weiterbildungskommission (WBK) unter der Leitung von Professor Walter Kälin auf der Basis der Strategie 2021 der Universität Bern entwickelt. Die Broschüre «Die Positionierung der Weiterbildung» kann beim Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW bestellt oder unter folgendem Link heruntergeladen werden.

[http://www.zuw.unibe.ch/unibe/entwicklung/zuw\\_neu2/content/e4720/e5885/e5369/PositionierungderWeiterbildung\\_ger.pdf](http://www.zuw.unibe.ch/unibe/entwicklung/zuw_neu2/content/e4720/e5885/e5369/PositionierungderWeiterbildung_ger.pdf)

**Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Walter Kälin, Präsident der Weiterbildungskommission (WBK) der Universität Bern  
Tel. 031 631 47 96 / [walter.kaelin@oefre.unibe.ch](mailto:walter.kaelin@oefre.unibe.ch)

Dr. Andreas Fischer, Direktor Zentrum für universitäre Weiterbildung der Universität Bern ZUW  
Tel. 031 631 39 30 / [andreas.fischer@zuw.unibe.ch](mailto:andreas.fischer@zuw.unibe.ch)